

Herausgeber:

DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Fluglochkontrollen – Wanderplanung - Gesundheitszeugnisse

Mayen (co) Das Wochenende wird mit meist sonnigem Wetter an geschützten Standorten Temperaturen von bis zu 10 °C und mehr bringen. Dort werden die Bienen zu Reinigungsflügen ausfliegen und man kann durch Fluglochbeobachtungen einen ersten Eindruck von der Vitalität der Völker bekommen. Wenn neben aktiven Völkern andere Völker keine Lebenszeichen zeigen, kann ein erster Blick in die Völker mehr Informationen liefern. Manchmal sind sie nur „spät dran“ und warten auf noch besseres Wetter. Hier sollte man sie einfach in Ruhe lassen. Sind Völker im Winter aber eingegangen, sind diese umgehend entsprechend der § 6 der [Bienen-seuchenverordnung](#) zu verschließen. Am besten man entfernt sie direkt vom Stand. Ursachen für Verluste können vielfältig sein: zum Beispiel Abreißen vom Futter, Futtermangel, späte Tautrachten, die zu einem erhöhten Mineralstoffgehalt des Futters oder aber Verhoni-gen des Brutnestes geführt haben,

Nosemose aufgrund kontinuierlicher Störungen oder Weisellosigkeit, eine nicht erkannte starke Varroabelastung, fehlerhafte Varroabehandlungen mit z.B. Überdosierungen und, und, und... Ist „nur“ das eine oder andere Volk betroffen, kann man dies noch als Schicksal abtun: in der freien Natur haben es Lebewesen im Winter immer schwer. Sind aber viele Völker betroffen, sollte man auf jeden Fall einen Bienenfachverständigen oder dort, wo es Bienenzuchtberater gibt, diese hinzuziehen, um die Ursachen zu ermitteln. Gut geführte Stockkarten können hierbei sehr hilfreich sein. Nicht immer wird man aber eine eindeutige Ursache ermitteln können.

Noch sind die Nächte frostig, aber je nach Witterungsverlauf in den nächsten Wochen, kann die Tracht schneller einsetzen als man vorbereitet ist. Will man wandern, sind die Standorte frühzeitig zu sichern und mit Obstbauern oder Landwirten abzusprechen. Es kommt immer

Der nächste Infobrief erscheint am
Freitag, 08. März 2019

Was ist zu tun?

- Fluglochkontrollen
- Ursachen für Verluste ermitteln
- Gesundheitszeugnis beantragen
- Wanderungen vorbereiten
- Materialvorbereitung

wieder vor, dass diese nachvollziehbar verärgert sind, wenn Bienenvölker aus heiterem Himmel ohne Kontaktdaten an oder in ihren Kulturen stehen. Gerne würden manche die Bienenhalter über anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen informieren.

Abgesehen davon sind gemäß § 5 / § 5a der [Bienen-seuchenverordnung](#) die Bienenvölker an Wanderstandorten namentlich zu kennzeichnen und ein gültiges Gesundheitszeugnis dem für den Standort zuständigen Veterinäramt vorzulegen. Ob für eine Bescheinigung gemäß § 5 („Gesundheitszeugnis“) eine Futterkranzanalyse gefordert wird, entscheidet der jeweils zuständige Amtstierarzt.

Impressum

Redaktion: Marlene Backer (mb), Barbara Bartsch (bb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb-k), Dr. Ralph Büchler (rb), (jf) Johann Fischer, Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Marika Harz (mh), Thomas Kusterermann (tk), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Rike Renner (rr), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Anette Schroeder (as), Dr. Klaus Wallner (kw)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf
Tel 03303 - 2938-30
www.honigbiene.de

Haftungsausschluss: Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. **Datenschutz:** Wollen Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, so können Sie ihn auf den Webseiten des DLR und der LWK NRW (Apis e.V.) jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Wir werden ihre Daten sodann vollständig löschen.

Wichtig: Zu Saisonbeginn werden die Untersuchungslabors mit Proben „überschüttet“ und es kann zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen. Daher ist es wichtig, so früh wie möglich die Proben zu ziehen und einzusenden. Wenn die ersten Rapsknospen gelb werden ist es mit Sicherheit zu spät, um noch rechtzeitig einen Befund zu erhalten.

Der Trachtverlauf kann sehr anschaulich im [TrachtNet](#) verfolgt werden. Entweder man schaut sich einzelne Standorte mit den dortigen Waagen oder aber zusammenfassende Auswertungen für einzelne Regionen an. Im Januar gab es danach die erste „scheinbare Tracht“, insbesondere in Bayern – Schnee auf freistehenden Waagstockvölkern ... und anschließend „starke Futterzehrung“ – Schneeschmelze ... Geschützt stehende Waagstockvölker liefern aber sehr interessante Daten zum tatsächlichen Futterverbrauch. Dazu mehr in einem späteren Infobrief.

Während der Saison haben wir diese Schneestörung nicht und das TrachtNet liefert Daten zum tatsächlichen Trachtbeginn und in weniger als einem halben Jahr schon wieder zum Trachtende.

Kontakt zum Autor:
Dr. Christoph Otten
Christoph.Otten@dlr.rlp.de

Wichtiger Hinweis

Vorsicht beim Völkerkauf

Bienenvölker, die im Internet oder auch über Anzeigen in der Fachpresse zum Kauf angeboten werden entstammen nicht immer zuverlässigen Quellen bzw. Herkünften. Zur Vermeidung der Einschleppung neuer Krankheitserreger sollte man nur Völker aus einheimischen Quellen kaufen. Lassen Sie sich das schriftlich bestätigen! Leisten Sie auch auf keinen Fall Vorauszahlungen! Zahlen Sie erst nach Erhalt und Zufriedenheit! Verlangen Sie ein gültiges und eindeutiges Gesundheitszeugnis!



Unter www.die-honigmacher.de finden Sie online-Lernmodule zu folgenden Themen: Schnupperkurs

- Bienenweide

Für die Lernmodule

- Anfängerschulung
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe

können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung ablegen und ein Zertifikat erwerben.

Veranstaltungshinweise

28. Apisticus-Tag am

02. – 03. März 2019

Der 28. Apisticus-Tag rückt näher. Programmhinweise und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 3.

Spendenauf Ruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an:

Spenden an

[Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW](#)

Übersicht über Faulbrutmeldungen

<https://tsis.fli.de/>

Blühphasenmonitoring

<http://bienenkunde.rlp.de/>

Varroawetter

www.varroawetter.de

28. APISTICUS-TAG 2019



Samstag 02. bis Sonntag 03. März 2019

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Programm: Stand Februar 2019
Anderungen vorbehalten

Samstag, 02. März 2019

Sonntag, 03. März 2019

Grüner Saal - Obergeschoss

- 12:30** Eröffnung, Grußworte
13:00 Festakt: Apisticus des Jahres 2019: Laudatio
14:30 Prof. Dr. **Randolf Menzel**, Freie Universität Berlin
Die Intelligenz der Bienen
16:30 **Norbert Poeplau**, Mellifera e.V., Fischermühle
Wesensgemäße Bienenhaltung
18:00 **Große Samstags-Tombola mit Herrn Apisticus**

- 10:00** **Dr. Melanie von Orlow**, Liesborner Imkerei, Berlin
Wildbienen - Die Verwandten der Honigbiene
12:00 **Verleihung Umweltpreis der Bienenkunde an der LWK NRW**
14:00 **Große Sonntags-Tombola mit Herrn Apisticus**
15:00 **Dr. Eva Rademacher**, Freie Universität Berlin
Bienenwachs und Wabenbau
www.apisticus-tag.de

Roter Saal - Obergeschoss

- 10:00** Apis e.V. Mitgliederversammlung
11:30 **Dr. Marika Harz**, LWK NRW, Bienenkunde, Münster
Jahresbericht des Bieneninstitutes
14:00 **Apisticus-Dag 2019 Nederlandse lezingen**
16:30 **Bernhard Jaesch**, Imkermeister,
 Bennigsen: **Bienengehölze und Klimawandel**

- 10:00** **Marlene Backer**, LWK NRW, Münster
Hygieneschulung mit Zertifikat
12:00 **Dr. Nicole Höcherl**, Inst. f. Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim
BeeWarned: Ein Frühwarnsystem zum Monitoring des Kleinen Beutenkäfers und der Asiatischen Hornisse
15:00 **Patrick Kohl**, Universität Würzburg, Würzburg
Wilde Honigbienenvölker – es gibt sie doch

Blauer Saal – Erdgeschoss

- 14:30** **Daniel Stecher**, Apitherapeut, Filderstadt
Gesund dank Bienengift – Jahrtausende altes Heilwissen neu entdeckt
16:30 **Christa u. Ernst Gebauer**, Rottaler Bienenhof,
 Bayerbach **Kochen live**: Leicht und locker zum köstlichen Honigmenü

- 10:00** **Claudia Perle**, Apitherapeutin, Eichberg
Perga, fermentierter Pollen und sein Potential
12:00 **Joachim Polik**, Heilpraktiker, Dietersburg
Demonstration Honigmassage
15:00 **Dr. Werner Mühlen**, LWK NRW, Münster
Lebensraum Bienenvolk

Rahmenprogramm: Samstag von 14:00 bis 18:00 & Sonntag von 10:00 bis 16:00

An beiden Tagen bieten wir ein interessantes Programm für Begleitpersonen und unseren jüngsten Nachwuchs. Große Tombola an beiden Tagen, InTouch-Massagen und Wellness, Spezialitäten aus der Honigküche. Achten Sie auf unsere Ankündigungen!

Rahmenprogramm

Kinderecke – Nordfoyer OG

Wir bieten hier für die kleinen Besucher ein abwechslungsreiches Programm, Quizfragen, Spiele, Kinderschminken und vieles mehr, für Kinder bis 10 Jahre

Landesverband Westf. und Lipp. Imker Foyer OG

präsentiert seine Aktivitäten, Leistungen und Angebote. Suchen Sie das Gespräch mit den Obleuten des Verbandes!

Prof'in Dr. Margot Dasbach Nordfoyer OG

Hochschule Anhalt, Bernburg mit StudentInnen

Physikalische, chemische, sensorische Bewertung der Honige, Wassergehaltsbestimmung, Kalibrierung von Handrefraktometern (gegen eine Gebühr von 5 € für Fremdgeräte) u.v.a.m.

Anmeldung: Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48 147 Münster • Tel 0251/ 2376-662 • FAX -551 • E-Mail apis-ev@lwk.nrw.de • web www.apisticus-tag.de (online-Anmeldung) **Parkplätze:** Direkt am Ort (4€/Tag). **Übernachtungen:** preiswerte Hotels in der näheren Umgebung. **Tagungsadresse:** Apisticus-Tag Münster, Albersloher Weg 32 • 48155 Münster APIS e.V. • Nevinghoff 40 • 48 147 Münster • E-Mail info@apis-ev.de • web www.apis-ev.de • **Konto** vereinigte Volksbank Münster e. G. • BIC GENODEM1MSC • IBAN DE43 4016 0050 0600 9057 02 • USt-IDNr. DE 2 43 84 56 39 •

Veranstalter Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde • Apis e.V. • Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. • Kreisimkerverein Münster e.V.

Teilnahmegebühren Tageskasse

Eintritt €	bis	Normalpreis
Messe & Vortragsveranstaltung	31.12.2018	
je Tag	27,00	30,00
beide Tage	45,00	50,00
nur Messe/Tag	-	12,00
einzelner Vortrag für Messebesucher	-	10,00

Gruppenrabatte auf Anfrage

Freier Eintritt bis 18 Jahre; Schüler, Studenten und Azubis 50% Rabatt auf den Normalpreis bei Vorlage eines gültigen Ausweises! Auszubildende Imkergehilfe erhalten freien Eintritt. Bitte Bescheinigung vorlegen. Besucher nur der Imkermesse, 12 EUR je Tag.

Die **Münsteraner Bienen- und Imkermesse** ist die größte Messe imkerlicher und bienenkundlicher Themen in Norddeutschland. Auf mehr als 5.000 qm bieten mehr als 140 Aussteller ein breites Angebot an Produkten und Informationen nicht nur bienenkundlich interessierten Personen an. Von Schmuck, Kosmetik bis hin zu imkerlichen Großgeräten, Honig und Bienenwachs gibt es Vieles zu bestaunen. Wir bieten eine köstliche Auswahl raffinierter Gaumenfreuden! Honige und weitere Produkte zum Probieren werden angeboten.

Aussteller der Messe unter www.apisticus-tag.de.

